

Protokoll

Netzwerk Integration 03.09.2019

Beginn: 15:00 Uhr
Ende: 16:30 Uhr
Ort: Rathaus Köpenick, Alt-Köpenick 21, 12555 Berlin, Ratssaal
Teilnehmende: siehe Teilnehmendenliste

TOP 1: Begrüßung

Herr Postler begrüßt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, stellt kurz das Netzwerk vor und erläutert die Tagesordnung.

TOP 2: Vorstellung des Projekts Berlin Mondiale, Frau Dr. Kroner

Träger des Projekts ist das Kulturnetzwerk Neukölln. 2014 gründete sich das Projekt mit Hilfe des Rats für die Künste und des Berliner Flüchtlingsrats. AkteurInnen wollten Teilhabe Geflüchteter ermöglichen und kulturelle Angebote öffnen. Grundidee: „Verpartnerung“ von 7 Tandems, bestehend aus Kultureinrichtungen und Gemeinschaftsunterkünften für Geflüchtete. Der Schwerpunkt lag zunächst auf Kindern und Jugendlichen. Seit 2016 hat sich das Projekt auch für Erwachsene geöffnet. Der Projektfonds Kulturelle Bildung übernahm die Förderung. Die Senatsverwaltung Kultur und Europa wird voraussichtlich weiterfördern. Mittlerweile fördert das Projekt nicht mehr nur kulturelles Teilhabe in Tandems, sondern vernetzt und stärkt bezirkliche sozialräumliche Strukturen. Beispiele unterstützter Projekte:

- 1) [Story telling workshops „Frauen im Exil“ von Yasmine Merai und anschließende Lesungen der Texte](#)
- 2) [Magazin: Was geht? Von junge JournalistInnen](#)
- 3) [Wanderausstellung BLEIBISTAN der Newsgroup Afghanistan](#) – ACHTUNG: Hier werden immer Ausstellungsräumlichkeiten gesucht

In Treptow-Köpenick gab es eine Kooperation mit Jo Parks vom Verein [Mobile Dance](#) und der Gemeinschaftsunterkunft in der Alfred-Randt Straße. Alle 3 Monate findet eine Tanzparty in den Uferstudios in Berlin-Wedding statt, welche kostenlos besucht werden kann.

Weitere Informationen unter: <https://berlin-mondiale.de/>

TOP 3: Vorstellung des Vereins Kultur Leben, Frau Lieske

Kultur Leben e.V. ist ein gemeinnütziger Verein (2010 gegründet). Kostenlose Karten von vielen KulturpartnerInnen werden zur Verfügung gestellt und ermöglichen so kulturelles Teilhabe.

Zielgruppe: MinijobberInnen, RentnerInnen, „Aufstocker“Innen, InhaberInnen eines BerlinPasses können sich mit Einkommensnachweis oder BerlinPass anmelden. Die Einkommensgrenze von 950 Euro netto darf nicht überstiegen werden. Alle vier Wochen können zwei kostenlose Karten pro Veranstaltung und angemeldete Person ausgereicht werden. Einkommensschwache Familien bekommen so viele Karten wie sie benötigen. Auch soziale Einrichtungen können sich anmelden.

Wie gelangt man an die Karten: In Treptow-Köpenick können sich Einzelpersonen mit entsprechendem Einkommensnachweis in allen KIEZKLUBS vor Ort anmelden. Außerdem kann das sogenannte Gasttelefon für Informationen zu Veranstaltungen angerufen werden. Online stehen Informationen zur Anmeldung und den Anlaufstellen unter den folgenden Websites bereit:

Allgemeine Informationen unter: <https://ankommende.kulturleben.mediaring.org/>

Informationen zu Anlaufstellen unter: <https://ankommende.kulturleben.mediaring.org/anmeldestellen/>.

Anlage 1 im Anhang: Anmeldeformular-KulturLeben-Berlin

TOP 4: Vorstellung des Projekts „Kids 2 health“ der Charité, Frau Dr. Calvano

Das Institut für Medizinische Psychologie an der Charité – Universitätsmedizin Berlin koordiniert das Projekt. Frühe Erfahrungen im Kindesalter beeinflussen die psychische und körperliche Gesundheit. Forschungsfrage: **Welche Auswirkungen haben frühe Traumatisierungen auf die körperliche und psychische Gesundheit der Kinder?** Das Projekt läuft seit Anfang März, bisher haben 30 Familien teilgenommen.

Wer kann mitmachen? Kinder im Alter von 6 – 10 Jahren (möglicherweise Ausweitung auf 11 Jahre), die arabisch oder deutsch sprechen und in Begleitung nach Deutschland geflohen sind.

Was passiert? Das Projekt lädt die Familien ein und begleitet sie über den Zeitraum von zwei Jahren. Untersuchungstermine finden alle sechs Monate statt. Kinder durchlaufen mit einem Forscherpass die Stationen in den Krankenhäusern. Entwicklungsdiagnostik, psychologische Diagnostik und pädiatrische Befunde (Zahnstatus, Hörtest etc.) werden durchgeführt und erstellt. Anschließend erstellt das Projekt Empfehlungen und versucht die Familien entsprechend anzubinden. Bei psychologischen Befunden kann arabischsprachige Therapie in der Charité angeboten werden.

Frage *Herr Sievert*: Wie viele ProbandInnen sind für den Erfolg der Studie wichtig? Antwort: 200 Kinder können teilnehmen. Bisher haben 30 Kinder teilgenommen.

Frage *Frau Richers*: Wie werden die Kinder zu TeilnehmerInnen? Antwort: Bisher entstand der Kontakt durch die Clearingstelle oder den direkten Kontakt zu den Gemeinschaftsunterkünften. Auch das LAF macht online auf das Projekt aufmerksam. Einige arabischsprachige Ärzte überweisen ebenfalls an das Projekt.

Frage *Herr Gutsche*: Können auch Kinder mit Behinderungen teilnehmen? Antwort: Ja, es ist kein Ausscheidungsgrund, muss jedoch im Einzelfall geklärt werden.

Frage *Frau Reuper*: Können nur arabischsprachige Kinder mitmachen und können Sie Weiteres zur Aufwandsentschädigung sagen? Antwort: Auch deutschsprachige Kinder, die aus nicht arabischsprachigen Herkunftsländern geflohen sind, können teilnehmen. Es wird pro Termin eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 30 Euro bar oder aufs Konto überwiesen.

Frage *Frau Kraus*: Wer erklärt das Projekt und den Prozess den Familien? Antwort: Die Psychologin und Koordinatorin erklärt das Vorgehen im Erstgespräch bevor die Diagnostik beginnt.

Anlage 2 und Anlage 3 im Anhang: Flyer auf Arabischer und Deutscher Sprache

TOP 5: Informationen aus dem Bezirk Treptow-Köpenick

Informationen des Bezirksamtes

Herr Postler informiert zur aktuellen Belegung der Erstaufnahmeeinrichtungen, Not- und Gemeinschaftsunterkünfte: Bei einer Kapazität von 1.997 Plätzen leben an neun Standorten 1.551 Menschen in Unterkünften des Landesamtes für Flüchtlinge (LAF).

Informationen zu aktuellen Bauvorhaben:

- **GU Quittenweg 20 (Altglienicke):** Es gibt unterschiedliche Interessen von Bezirk und Senat. Noch im September soll es ein weiteres klärendes Gespräch auf der politischen Ebene geben.
- **MUF Salvador-Allende-Straße (Köpenick):** Es wird voraussichtlich zu einer kleineren Verzögerung kommen. Nach jetzigem Stand ist der Bau im 1. Halbjahr 2021 bezugsbereit.
- **Bohnsdorfer Weg (Altglienicke):** Pressemitteilung der degewo zum aktuellen Stand ist herausgegangen: <https://www.berlin.de/ba-treptow-koepenick/aktuelles/pressemitteilung/2019/pressemitteilung.837215.php>. Bauantrag wird gestellt.
- **Hassoweg (Altglienicke):** Bauvorhaben von der STADT UND LAND, auch dazu wird bei aktuellen Entwicklungen informiert.

Masterplanmittel: Mit Blick auf den Doppelhaushalt 2020/2021 wurden Träger bezüglich geänderten Bedarfen abgefragt. 100 000 Euro weniger Budget steht dem Bezirk Treptow-Köpenick aus den Masterplanmitteln im nächsten Doppelhaushalt zur Verfügung. Spätestens auf der nächsten Sitzung im November kann Weiteres mitgeteilt werden. Es wird eventuell kleinere Veränderungen geben müssen.

Integrationsausschuss: Erneute Einladung sich stärker zu beteiligen. Der nächste Ausschuss findet am 24.10.2019 im Rathaus Treptow von 18 – 20 Uhr statt. Der Sitzungskalender ist hier zu finden: https://www.berlin.de/ba-treptow-koepenick/politik-und-verwaltung/bezirksverordnetenversammlung/online/si010_e.asp.

Informationen der Beratungseinrichtungen

Jugendmigrationsdienst (JMD):

- *Frau Lucas* stellt den JMD noch einmal kurz vor und berichtet, dass Jugendliche, die kontinuierlich seit 3 Jahren begleitet wurden in Arbeit und Ausbildung gestartet sind. Viele nehmen die Beratung auch nach Umzug im Bezirk oder aus dem Bezirk wahr.
- Seit Juli findet in der Jugendberufsagentur Treptow-Köpenick jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 13 – 15 Uhr (siehe Anlage Anlage 4).
- *Frau Lucas* verweist auf eine Stellungnahme der JMDs, welche nun von der Liga der Wohlfahrtsverbände benutzt worden ist (siehe Anlage 5).
- Das Nachbarschaftsheim Schöneberg e.V. vermittelt Patinnen und Paten an junge Geflüchtete. Hier werden Ehrenamtliche gesucht (siehe Anlage 6)
- An den JMD ist das Projekt „Respekt Coaches / Anti-Mobbing-Profis“ für Schulen angedockt. Derzeit gibt es eine Kooperation mit der Herrmann-Scheer-Schule. **Gerne kann die Arbeit der Respekt Coaches angefragt werden!** Mehr Informationen gibt es hier: <https://www.jugendmigrationsdienste.de/projekte/>.

Anlage 4 im Anhang: JMD Außensprechstunde Jugendberufsagentur Treptow-Köpenick

Anlage 5 im Anhang: Positionspapier zur Situation minderjähriger und junger volljähriger Geflüchteter in Berlin

Anlage 6 im Anhang: Cura18_Patenschaften für junge Geflüchtete

IntegrationslotsInnen

Die LotsInnen bieten mehrsprachige Sprechzeiten und Verweisberatung an. Auch stehen sie für Kurzübersetzungen zur Verfügung.

Herr Dukic berichtet von der erfolgreichen Schultüten-Bastel-Aktion in Kooperation mit einigen Gemeinschaftsunterkünften. Dieses Jahr war der Spendenaufruf in den Lokalzeitungen sehr erfolgreich.

Einige Schulmaterialien sind noch übrig. Bei Bedarf kann mit den IntegrationslotsInnen in Kontakt getreten werden.

Frage *Frau Reuper*: In der Kieffholzstraße 71 gibt es regelmäßig Bedarf für Kroatisch-Übersetzung. Werden die LotsInnen in Treptow-Köpenick zukünftig aufgestockt werden? Antwort: Rein rechnerisch wird eine 0,7 Stelle hinzukommen. Das hat mit dem bezirklichen Verteilschlüssel zu tun. Auch LotsInnen aus anderen Bezirken können aus Kapazitätsgründen angefragt werden.

InteraXion – Willkommensbüro und Wohnraumberatung mit Geflüchtete

Frau Stökl berichtet, dass sie derzeit eine Praktikantin hat. Die Veranstaltungsreihe „Von der Geschichte zur Gegenwart“ wird fortgesetzt und dafür werden weitere Themen gesucht. Außerdem berichtet *Frau Stökl*, dass der Übergang von Ämtern sich schwierig gestaltet, sobald eine Wohnung gefunden wurde. Außerdem sind Mietschulden ein schwieriges Thema. Was können wir hier anbieten? Hier gibt es Austauschbedarf!

Für Hinweise und Bewerbung von Veranstaltungen kann die Gruppe „Willkommen in Treptow-Köpenick“ auf Facebook genutzt werden!

Nachbarschaftszentrum Friedrichshagen

Das Nachbarschaftszentrum hat nun den Fokus auf Nachbarschaft und Familien. Seit August gibt es auch eine Anlaufstelle für Alleinerziehende. Zu den Angeboten gehören viele Familienangebote, wie zum Beispiel das Familienfrühstück, und Begegnungsangebote. Ehrenamtliche bieten zudem Deutschunterricht am Dienstag und Mittwoch an. Das Angebot des Nachbarschaftszentrums ist sehr gewachsen und ist im Wochenplan zu finden.

Anlage 7 im Anhang: Nachbarschaftszentrum Friedrichshagen - Wochenplan

Migrationsberatung (MBE)

Frau König stellt kurz die MBE vor. Sie ist insbesondere eine Anlaufstelle für vietnamesisch-sprachige und russischsprachige Menschen. Außerdem gibt es ein Projekt zur Arbeitsmarktintegration.

- Am 8. September findet das vietnamesische Mondfest gefeiert. Alle sind herzlich eingeladen. Das Fest wurde in Kooperation mit dem Bezirksamts Treptow-Köpenick, dem Kinderklub Kepplerstraße und der MBE organisiert.
- In Zusammenarbeit mit dem „Frauentreff an der Wuhlheide“ wurde ein Nachhilfeprojekt etabliert, welches kostenfrei von allen Kindern genutzt werden kann (siehe Anlage 8).

- Die Migrationsberatungsstellen bieten Onlineberatung in Englisch, Deutsch, Arabisch und Russischer Sprache per App an. Weitere Informationen zum kostenlosen Download gibt es hier: <https://www.mbeon.de/home/>.
- Es gibt nun eine Laufgruppe in Treptow-Köpenick, die jeden Sonntag trainiert und am 20.10.2019 beim Müggelseelauf teilnimmt. Hier werden noch LäuferInnen gesucht
- Ab September findet einmal im Monat für die TeilnehmerInnen der Sprachkurse eine Jobberatung in der VHS statt (siehe Anlage 10).

Anlage 8 im Anhang: MBE Dialog Nachhilfe.

Anlage 10_MBE_Monatliche Jobberatung in der VHS

Volkshochschule Treptow-Köpenick

Herr Fleschenberg informiert über die Hintergrundinformationen zu den Auswirkungen des "Migrationspaketes" sowie des am 1.8.19 in Kraft getretenen Ausländerbeschäftigungsförderungsgesetzes (AuslBFG):

Am 1.8.2019 ist das Ausländerbeschäftigungsförderungsgesetz in Kraft getreten. Dadurch haben sich u.a. auch die Zulassungsvoraussetzungen für die BAMF-geförderten Integrationskurse und Berufssprachkurse (BSK) geändert. Asylbewerberinnen und Asylbewerber aus dem Iran, aus Irak und aus Somalia, die erst ab 1.8.19 eingereist sind, können erst nach positiver Entscheidung des Asylverfahrens eine BAMF-Zulassung zu Integrationskursen erhalten. Andererseits erhalten jedoch Asylbewerberinnen und Asylbewerber, die VOR dem 1.8.19 nach Deutschland eingereist sind, auf Antrag beim BAMF einen Zugang zu Sprachfördermaßnahmen (Integrationskurs und Berufssprachkurs), wenn sie "arbeitsmarktnah" sind und sie sich seit mindestens drei Monaten gestattet in Deutschland aufhalten.

Weitere Informationen (mehrsprachig) dazu auf der BAMF-Seite unter:

<http://www.bamf.de/DE/Willkommen/DeutschLernen/IntegrationskurseAsylbewerber/integrationskurseasylbewerber-node.html>

Anlage 11 im Anhang: BAMF_Faktenpapier Migrationspaket - Was hat sich für Gestattete und Geduldete durch das „Migrationspaket“ der Bundesregierung verbessert?

Anlage 12 im Anhang: BAMF Faktenpapier Sprachförderung

Außerdem finden weiterhin Integrations- und Flüchtlingskurse (A2 – B1 Niveau) statt.

- Ab Oktober startet ein **Frauen Computer-Grundlagen-Kurs**, für den in der VHS ein Laptop zur Verfügung gestellt wird: <https://www.vhsit.berlin.de/VHSKURSE/BusinessPages/CourseDetail.aspx?id=516096> und
- ein **Frauen-Bewerbungstrainingskurs**: <https://www.vhsit.berlin.de/VHSKURSE/BusinessPages/CourseDetail.aspx?id=549175>.
- Der **VHS-Elternkurs für Migrantinnen und Migranten mit schulpflichtigen Kindern** in Oberschöneweide wird fortgesetzt. Weitere Informationen in der ersten Pressemitteilung: <https://www.berlin.de/ba-treptow-koepenick/aktuelles/pressemitteilungen/2019/pressemitteilung.783914.php>.

Veranstaltungen

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die entsprechende VeranstalterIn.

- 3.9. Bündnis für Demokratie und Toleranz
- 5.9. **Türöffner e.V.:** Workshop Berufsorientierung für neue Menschen (im Stadion des 1. FC Union – Holzwerkstatt und Druckerei ab 17 Uhr)
- 6.9. **Zentrum für Demokratie und PartnerInnen:** „Beteiligung und Engagement“ aus der Veranstaltungsreihe zur politischen Bildung im Rathaus Treptow, Neue Krugallee 4, 12435 Berlin, 17 Uhr
- 7.9. **Interkulturellen Wuhlegarten:** Sommerfest von 14 bis 18 Uhr
- 9.9. **Mamis en moviemento:** Empowerment - Bewegingworkshop im Campus Kiezspindel
- 2.9. – **Zentrum für Demokratie und PartnerInnen:** Auftakt der Filmreihe Adlershof mit Film und Diskussion
- 10.9. **Integrationsbüro:** AG Ehrenamt für Zuwanderinnen und Zuwanderer, Rathaus Köpenick, R 107, 10 – 12 Uhr (Projektarbeit mit Schule)
- 10.9. **InteraXion und „Über den Tellerrand e.V.“:** Bollywood Tanzabend für Frauen in der Villa Offensiv, ab 19 Uhr
- 10.9. [Interaxion: Gemeinsames Gärtnern in der Villa Offensiv ab 14 Uhr](#)
- 10.9. [Religionen und Weltanschauung – Chance oder Hindernis für Integration? – Rathaus Köpenick, Ratssaal, ab 18 Uhr](#)
- 11.9. **Interaxion und Johanniter:** Interkultureller Abend – Türkei im Jugendzentrum Jujo, Winkelmannstraße 56, 12487 Berlin (Johannisthal), 16 bis 19 Uhr
- 12.9. **Nachbarschaftszentrum Friedrichshagen:** Workshop: Geschlechterrollen im Ehrenamt, 17 – 20 Uhr
- 12.9. – 3.10. **Interkulturelle Woche 2019**
- 13.9. [Interaxion: Gemeinsames Gärtnern in der Villa Offensiv ab 14 Uhr](#)
- 13.9.-22.9 **Freiwilligentage Treptow-Köpenick**
- 19.9. **Nachbarschaftszentrum Friedrichshagen und Türöffner e.V.:** Engagement und soziale Verantwortung – Unternehmen und Bürger können ins Gespräch kommen) im Rathaus Friedrichshagen von 18 – 20 Uhr
- 20.9. [Lange Nacht der Volkshochschulen! \(Auch Schnuppern in Deutschkursen\)](#)
- 20.9. [Nachbarschaftszentrum Friedrichshagen: Erste Veranstaltung der monatlichen Reihe „Die arabischen Länder in Friedrichshagen“ im Kiezklub Vital ab 18 Uhr](#)

- 21.9. **Sternenfischer Freiwilligenzentrum, KIEZTANDEM, Über den Tellerrand e.V.:** Kochevent Tomate
- 22.9. – 29.9. **NS Dokumentationszentrum:** Engl. Poln. Russisch. Farsi und arab. Übersetzung bei Führungen (**Anlage 13: Führungen in der interkulturellen Woche**)
- 25.09. **AWO:** Sommerfest Männerwohnheim in der Köpenicker Landstraße, 14 – 18 Uhr
- 24.9. **WiA Büro Lichtenberg:** Meine Stärken und Kompetenzen nutzen – Erste Wege in gute Arbeit für Frauen, Alfredstraße 4, 10365 Berlin, 16 – 18 Uhr
- 27 / 28.9. **Internationaler Bund:** 5 – jähriges Heimjubiläum in der Alfred-Randt-Straße
- 1.10. **LfG:** 1-jähriges Bestehen der Kiefholzstraße (Ausstellung Bewohnerschaft eröffnet) – Vernissage mit der Kungerkiezinitiative, Gemeinschaftsunterkunft Kiefholzstraße
- 7.10. **Zentrum für Demokratie und PartnerInnen:** Filmreihe Adlershof – Film: „Das Weiße Band“
- 11.10. [Nachbarschaftszentrum Friedrichshagen: „Die arabischen Länder in Friedrichshagen“ im Kiezklub Vital ab 18 Uhr](#)
- 20.10. Müggelsee-Lauf
- 15.11. [Nachbarschaftszentrum Friedrichshagen: „Die arabischen Länder in Friedrichshagen“ im Kiezklub Vital ab 18 Uhr](#)

Nächstes Netzwerktreffen am Dienstag, 12.11.2019, 15 Uhr, Rathaus Köpenick, Alt-Köpenick 21, 12555 Berlin, Ratssaal (R 201).

Themenausblick: Präventionsarbeit, Integrationsausschuss

Gregor Postler
Integrationsbeauftragter

Friderike Kessler
Protokollantin